

Protokoll 2024-10

Datum 7. Oktober 2024
Zeit 19.00 Uhr – 21.10 Uhr
Ort Probelokal im Vereinshaus

Anwesend Margot Altenöder, Norbert Hasler, Nora Meier, Reinold Näscher (Sitzungsleitung),
Peter Oehri, Donath Oehri,

Protokoll Donath Oehri

1. **Das gleichentags vorgelegte Protokoll der 9. Vorstandssitzung vom 23. September 2024 wird kurz besprochen, noch Anmerkungen und Korrekturen vorgenommen und die Genehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.**

2. **Gemeindebeitrag**

Nach der Rückfrage bei der Gemeinde hat der Vorstand vom Gemeindevorsteher eine ganz kurze Rückmeldung erhalten, dass der Jahresbetrag CHF 20'000.- sei.

Dies nachdem unser bisheriger Jahresbeitrag CHF 22'000.- war und dann noch Subventionen für verschiedene Anschaffungen und Projekte bei der Gemeinde eingereicht werden konnten und so in der Regel ein Beitrag von CHF 25'000.- jährlich für unseren Chor resultierte. Es soll nun bei der Gemeinde nachgefragt werden, ob dieser genannte Betrag von CHF 20'000.- bereits den Beitrag für das Dirigentenonorar beinhaltet oder ob dies noch dazukommen wird. Diese Frage wird von Peter beim Vorsteher im direkten Gespräch angefragt. Für den Fall, dass wir mit CHF 20'000.- eine wesentliche Kürzung erfahren würden und uns dies damit in den angestrebten Strategien völlig hemmen wird, werden verschiedene Vorgehensszenarien besprochen. Noch sind wir optimistisch.

3. **Musikalische Qualität – Mitarbeitergespräch**

Norbert legt einen möglichen Leitfaden vor, was insbesondere das Abfragen der Befindlichkeit und der Ziele des Mitarbeiters betrifft. Um auch die Ziele des Vereins einzubringen, sind alle Vorstandsmitglieder gebeten, entsprechenden Input zu geben. In diesem Zusammenhang wird nochmals intensiv über den qualitativen Stand des Chores diskutiert.

4. **Jahresprogramm 2025:**

Aufgrund der Diskussion an der letzten Sitzung wurde von Reinold und Donath ein Entwurf für das Jahresprogramm 2025 erarbeitet und zugestellt.

Es werden nochmals Präzisierungen aufgrund unserer strategischen Ziele vorgenommen.

Satzproben:

Eine Umfrage hat ergeben, dass im direkten Vorfeld der Proben im Sinne der Effizienzsteigerung Satzproben gewünscht sind.

Es wird beschlossen, dass in drei Phasen jeweils von 19.30 Uhr bis 20 Uhr Satzproben durchgeführt werden sollen. Das heisst, jede einzelne Person ist verteilt übers Jahr dreimal

bereits um 19.30 Uhr für eine halbe Stunde und somit direkt vor der Probe zu einer Satzprobe eingeladen. Das heisst, dass für jede einzelne Person lediglich 1 ½ Stunden zusätzlich resultiert. Dies zeitlich möglichst abends direkt vor der Probe, um so keine grosse Mehrbelastung zu erzeugen. Diese Satzprobenplanung soll aus dem Jahresprogramm hervorgehen.

Zum Beispiel so:

Do: 06.03. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Sopran

Do: 13.03. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Alt

Do: 20.03. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Tenor

Do: 27.03. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Bass

Do: 11.09. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Bass

Do: 18.09. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Tenor

Do: 25.09. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Alt

Do: 02.10. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Sopran

Do: 16.10. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Bass

Do: 23.10. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Tenor

Do: 30.10. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Alt

Do: 06.11. 20.00 Uhr Probe / 19.30-20.00 Uhr Satzprobe für Sopran

Zusätzlich soll zur weiteren Effizienzsteigerung auch während der ordentlichen Proben ins Auge gefasst werden, dass jeder Stimmsatz ganz gezielt eine Stelle probend in ein anderes Zimmer geht, um dort effizient die betreffende Stelle zu proben, was dann bei der Rückkehr ins Plenum sogleich vierstimmig gefestigt werden kann.

Schnupperprobe im 2025

Eine weitere Schnupperprobe wird auf Do 20.2.2025 festgelegt. Dann mit der noch vermehrt fokussierten Anpeilung von allfälligen Sängerinnen und Sängern und einer noch besseren Vorbereitung.

Austausch mit einem anderen Chor:

Um eine Messe im Jahr zweimal nutzen zu können und damit eine Effizienzsteigerung zu erreichen, soll versucht werden, dass bei einem kirchlichen Anlass von uns die Messe in einer anderen Kirche gestaltet wird und dann zur gleichen Zeit der dortige Chor bei uns in der Kirche in Bendern die Messe gestaltet.

Mit Gams ist bis jetzt kein Resultat zu erzielen gewesen. Es soll versucht werden, mit Eschen oder mit Mauren einen solchen Abtausch zu finden. Ideal wäre dies am Pfingstsonntag. Diese entlastende Massnahme soll zielgerichtet angegangen werden und bereits aus dem Jahresprogramm hervorgehen.

Gemeinschaftskonzert im November 2025

Um nicht das ganze Programm allein bestreiten zu müssen und sich so zu entlasten und ein mögliches Konzert auch vielfältiger und attraktiver gestalten zu können, soll eine Möglichkeit mit einem anderen Chor oder einer anderen Gruppe angestrebt werden. Auch dies soll bereits aus dem Jahresprogramm herausstrahlen.

5. Aufgabenstellungen aus der Strategie Arbeitsgruppen zuordnen

1. Attraktivität u. Image stärken: **Webseite überarbeiten:** Norbert, Reinold, Margot

1. Attraktivität u. Image stärken: **Rebranding:** Norbert, Donath

1. Attraktivität u. Image stärken: **Kommunikationsplan:** Norbert, Nora

1. Attraktivität u. Image stärken: **Mitglieder ins Boot holen u. sensibilisieren:** Norbert, Nora

1. Attraktivität u. Image stärken: **Singbüchlein:** Peter, Donath z.H. MK

1. Attraktivität u. Image stärken: **Jahresprogramm:** Reinold, Donath

2. Stärkung Gemeinschaft u. Wohlfühlfaktor: **Infoveranstaltung organisieren:** Peter, Norbert

2. Stärkung Gemeinschaft u. Wohlfühlfaktor: **Umfragen organisieren:** Peter, Norbert

2. Stärkung Gemeinschaft u. Wohlfühlfaktor: **Jahresgespräch Dirigent:** Reinold, Norbert, Nora

2. Stärkung Gemeinschaft u. Wohlfühlfaktor: **Veranstaltungen von dritten kommunizieren/gemeinsame Besuche anregen:** Nora, Margot

3. Niveau d. musikalischen Qualität: **Musikkommission:** Donath

4. Erweiterung u. Strukturoptimierung der Mitgliederbasis: **Neumitglieder:** Peter, Donath

5. Stärkung der externen Ressourcen: **Vorstandsarbeit:** Peter

5. Stärkung der externen Ressourcen: **Unterstützer- u. Sponsoring-Konzept:** Norbert, Donath

6. Varia

Allerheiligen:

-Der Pfarrer soll bei der Messe ansagen, dass wir ein Lied für unsere verstorbenen Mitglieder singen.

-Nach Möglichkeit soll die zwei Proben vor Allerheiligen, also am Do, 24.10. und Do 31.10 mit der angefragten Organistin abgehalten werden, wobei dann aber nicht nur Gounodmesse für Allerheiligen geprobt werden soll, sondern auch die Messeteile für Weihnachten (Tamblingmesse und Gloria aus Missa Lumen).

Mitternachtsmesse, 24.12.2024:

-Es wird angeregt, dass eine kleine freiwillige Gruppe ca. 3 Weihnachtslieder an der Mitternachtsmesse singen könnte. Das Ganze wäre nicht ein Auftritt des Chores und somit ausserhalb unseres Wirkungskreises.

Bei ausreichender Besetzung müsste dies im Vorfeld von Proben von 19.30 Uhr bis 20 Uhr geprobt werden. Peter wird Veit anfragen, ob er dies ebenfalls im Sinne eines freiwilligen Engagements ohne zusätzliche Bezahlung proben würde.

Für das Protokoll:

Donath Oehri

10. Oktober 2024